



EINWOHNERGEMEINDE
Recherswil

*Hier
lebt sich's
gut*

IGU – ZYTIG

AUSGABE 5 | OKTOBER / NOVEMBER 2024

HERBST

**Herbst in Recherswil:
Eine Zeit des Wandels und der Reflexion**

**Tradition & Vielfalt
in Recherswil**

**Events &
Veranstaltungen**

Was ist los im Dorf?

**Mythen – Geschichten
& Legenden**

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER



Das Thema Tod ist unser täglicher Begleiter, aber unser Job ist sehr lebendig.

Für viele Menschen ist das Thema Tod ein Tabu. Aber wir begegnen immer wieder Interessierten, die mehr über unseren Beruf und unsere tägliche Arbeit wissen wollen. Gerne beantworten wir auch oft im privaten Rahmen Fragen, die sich im Lauf der Gespräche ergeben. Viele Menschen schätzen diesen Austausch, wenn sie sich öffnen und Fragen stellen können, gerade wenn sie sich nicht in einer akuten Situation im Zusammenhang mit einem Todesfall in der Familie oder im Freundeskreis befinden.

In diesem Sinne, geht auf eure Mitmenschen zu, gerade auch in schwierigen Situationen.

OLIVER BINGGELI
BESTATTER
BESTATTUNGSDIENST WASSERAMT & UNTERE EMME

INHALTE

3 HERBST IN RECHERSWIL

Eine Zeit des Wandels
und der Reflexion

5 DIE MYTHEN VOM BURGÄSCHISEE

Geschichten und Legenden

7 AUSBLICKE

Tradition und Vielfalt
in Recherswil

10 INTERVIEW

Im Gespräch mit Oliver Binggeli –
Bestatter

14 VERANSTALTUNGEN & EVENTS

Was ist los im Dorf?

15 INSERATE / JUBILARE

Gratulationen & Informationen

IMPRESSUM

Kultur- und Sportkommission Recherswil
Gemeindeverwaltung Recherswil
Hauptstrasse 56
4565 Recherswil

E-Mail: kulturkommission@recherswil.ch

HERBST IN RECHERSWIL

EINE ZEIT DES WANDELS UND DER REFLEXION

Der Herbst hält Einzug in Recherswil. Die Tage werden kürzer, die Luft kühler, und die Blätter färben sich in leuchtenden Gelb-, Orange- und Rottönen. Es ist eine Jahreszeit der Veränderung, die uns daran erinnert, innezuhalten und auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Die Natur als Spiegel des Lebens

In der Natur ist der Herbst die Zeit der Ernte und des Rückzugs. Die Felder, die den ganzen Sommer über mit üppigem Grün gefüllt waren, werden jetzt geerntet. Die Bäume lassen ihre Blätter fallen, um ihre Kräfte für den kommenden Winter zu sparen. Dieser natürliche Zyklus des Wachsens und Loslassens kann auch auf unser eigenes Leben übertragen werden.

Im Herbst des Lebens, wenn wir auf unsere Erfahrungen zurückblicken, ist es wichtig, das Gute zu schätzen und das Vergangene loszulassen. Wir ernten die Früchte unserer Arbeit, unserer Beziehungen und all der Mühen, die wir in unser Leben investiert haben. Gleichzeitig bereiten wir uns auf die kommende Zeit des inneren Rückzugs und der Reflexion vor.



Innehalten und die Schönheit des Augenblicks geniessen

Der Herbst lädt uns ein, innezuhalten und die Schönheit des Augenblicks zu geniessen. Die bunten Blätter, die kühlere Luft und die sanfte Herbstsonne schaffen eine besondere Atmosphäre, die uns ermutigt, langsamer zu werden und bewusst im Moment zu leben. In einer Zeit, die oft von Hektik und Stress geprägt ist, bietet der Herbst eine Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu tanken.

Vielleicht ist es gerade jetzt an der Zeit, einen Spaziergang durch die Wälder rund um Recherswil zu machen, das Rascheln der Blätter unter den Füßen zu hören und den frischen Herbstduft einzusatmen. Oder ein Moment, um bei einer Tasse Tee oder Kaffee innezuhalten und die Gedanken schweifen zu lassen.

Veränderung als Chance

Der Herbst ist auch eine Zeit des Wandels. Die Veränderungen in der Natur erinnern uns daran, dass Veränderung ein unvermeidlicher Teil des Lebens ist. Manchmal sind diese Veränderungen willkommen, manchmal schmerzhaft, aber sie bieten immer die Möglichkeit zur Erneuerung und zum Wachstum.

In Recherswil erleben wir diese Veränderung auch im Alltag. Die Gemeinschaft wächst, neue Ideen und Projekte entstehen, und wir passen uns den Gegebenheiten an. Wie die Bäume, die ihre Blätter verlieren, müssen auch wir manchmal alte Gewohnheiten und Vorstellungen loslassen, um Platz für Neues zu schaffen.

Die Bedeutung der Gemeinschaft

Gerade im Herbst spüren wir die Bedeutung der Gemeinschaft stärker. Während die Tage kürzer werden und die Nächte kühler, rücken wir näher zusammen. Es ist eine Zeit, in der wir uns an das Gefühl der Zusammengehörigkeit erinnern, sei es durch gemeinsame Aktivitäten, Gespräche oder Feste. Die Dorfgemeinschaft in Recherswil bietet dazu einige Ideen und Möglichkeiten.



Ein Blick nach vorne

Während der Herbst uns dazu einlädt, zurückzublicken und zu reflektieren, ermutigt er uns auch, nach vorne zu schauen. Die Blätter mögen fallen und der Winter mag nahen, aber die Natur bereitet sich bereits auf das kommende Frühjahr vor. Auch wir sollten die kommenden Monate nutzen, um uns innerlich auf das Neue vorzubereiten.

Lassen wir uns also von der Schönheit und Weisheit des Herbstes inspirieren. Nutzen wir diese Zeit, um uns zu erneuern, uns auf das Wesentliche zu besinnen und gestärkt in die Zukunft zu gehen. In Recherswil, umgeben von der Natur und der Gemeinschaft, haben wir den perfekten Ort, um dies zu tun.

DIE MYTHEN VOM BURGÄSCHISEE

GESCHICHTEN UND LEGENDEN AUS LÄNGST VERGANGENEN ZEITEN

Der Burgäschisee, unser wunderschönes Naturjuwel, zieht nicht nur Wanderer und Naturliebhaber an, sondern birgt auch eine Vielzahl an Mythen und Legenden, die über Generationen hinweg erzählt wurden. Diese Geschichten spiegeln die Faszination und das Mysterium wider, das der See seit jeher auf die Menschen ausgeübt hat.

Eine der bekanntesten Legenden besagt, dass der Burgäschisee einst ein Dorf verschlang. Vor vielen Jahrhunderten soll an der Stelle des heutigen Sees ein wohlhabendes Dorf gestanden haben. Die Bewohner lebten in Wohlstand, aber ihre Herzen waren kalt und egoistisch geworden. Eines Tages erschien ein armer Wanderer im Dorf und bat um Brot und Wasser. Doch die Dorfbewohner wiesen ihn schroff ab und lachten ihn aus. Da verfluchte der Wanderer das Dorf, und in einer stürmischen Nacht versank es in einem gewaltigen Strudel, der den Burgäschisee entstehen liess.



Seitdem, so erzählt man sich, hört man in stürmischen Nächten manchmal die Glocken des versunkenen Dorfes tief unter der Wasseroberfläche läuten.

Eine weitere faszinierende Geschichte dreht sich um die geheimnisvolle Wassernymphe, die im See wohnen soll.

Sie wird als wunderschöne Frau beschrieben, die mit ihren langen, silbernen Haaren unter dem Mondlicht tanzt. Wer sie sieht, soll von ihrer Schönheit so verzaubert sein, dass er ihr auf ewig in die Tiefe folgt. Manche sagen, dass sie die Seele des Sees ist und über dessen Frieden und Reinheit wacht.

Auch von einem vergrabenen Schatz wird erzählt. Angeblich haben Ritter aus längst vergangenen Zeiten ihren Reichtum in der Nähe des Sees vergraben, um ihn vor Feinden zu schützen. Viele haben seitdem versucht, den Schatz zu finden, doch keiner kehrte je mit Gold oder Edelsteinen zurück. Es heisst, der Schatz sei von unsichtbaren Wächtern geschützt, die jeden in die Irre führen, der sich ihm nähert.

Diese Mythen und Legenden sind Teil unserer kulturellen Geschichte und bringen ein wenig Magie in unseren Alltag. Sie erinnern uns daran, dass der Burgäschisee nicht nur ein Ort der Erholung und Entspannung ist, sondern auch ein Ort voller Geschichten, die darauf warten, entdeckt zu werden.

Vielleicht entdecken Sie auf Ihrem nächsten Spaziergang am See selbst ein Stück dieser alten Geschichten. Lauschen Sie dem Wind, der durch die Bäume rauscht, und wer weiss, vielleicht hören auch Sie die Glocken des versunkenen Dorfes oder sehen den Tanz der geheimnisvollen Nymphe.



BAUERSCHWALLER

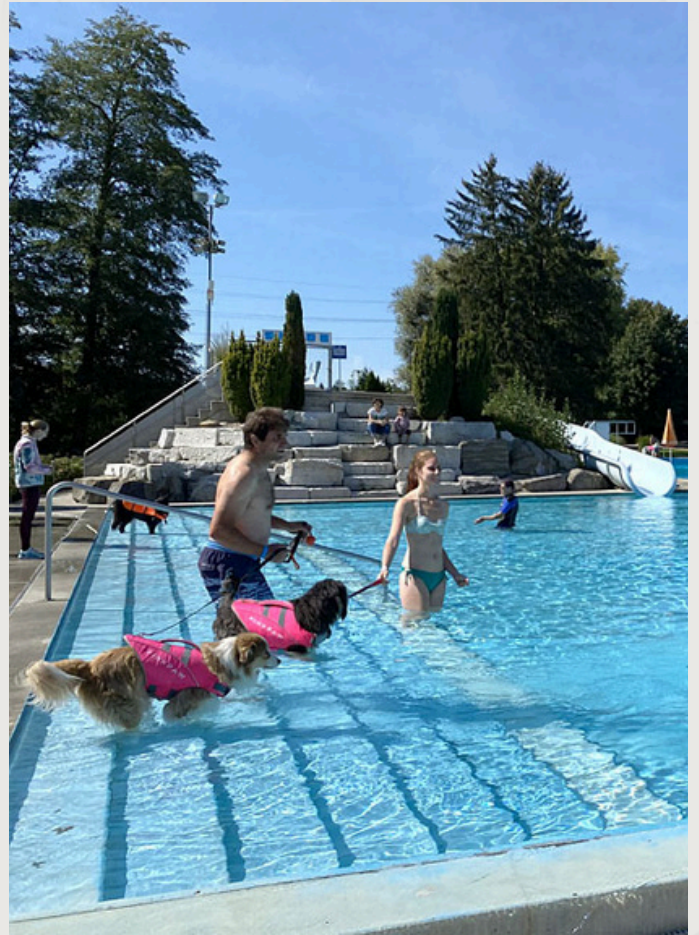
Urban Farmer

Diverse Produkte ab Hof!
Besuchen Sie uns unter:
www.bauerschwaller.ch

HUNDESCHWIMMEN IM FREIBAD KOPPIGEN: EIN VERGNÜGEN FÜR ZWEI- UND VIERBEINER

Nach der Sommersaison öffnete das Freibad Koppigen seine Tore für ein besonderes Event: das Hundeschwimmen. Am 14. und 15. September durften nicht nur Zweibeiner, sondern auch ihre vierbeinigen Freunde ins Schwimmbecken, um gemeinsam das kühle Nass zu genießen.

Am ersten Tag fand eine beeindruckende Rettungsübung mit Neufundländern statt und am zweiten Tag ein Hundetriathlon Plausch.



PRIVATE POOLENTLEERUNG

Bitte denken Sie daran: Schwimmbadwasser darf nicht in Gewässer eingeleitet werden, da bereits geringe Mengen Chlor giftig für Fische sind. Stattdessen müssen alle Abwässer in die Schmutzwasserkanalisation geleitet werden, um Gewässerverschmutzung und Störungen der Abwasserreinigungsanlage zu vermeiden.

Infos dazu finden Sie auf dem Merkblatt des Amt für Umwelt:



HERBSTMÄRET UND HALLOWEEN: TRADITION UND VIELFALT IN RECHERSWIL

Der Herbst ist eine Zeit des Wandels und der Traditionen, und das feiern wir in Recherswil mit unserem beliebten Herbstmäret. Jedes Jahr versammeln sich die Dorfbewohnerinnen und -bewohner in der Iguhalle, um lokale Produkte zu geniessen, einzukaufen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Der Herbstmäret ist eine Tradition, die in unserem Dorf tief verwurzelt ist und die wir mit Stolz weiterführen.

Doch der Herbst bietet auch Raum für neue Traditionen. Halloween, das ursprünglich aus Irland stammt, hat in den letzten Jahren auch bei uns Einzug gehalten. Besonders die Kinder freuen sich auf die schaurig-schönen Kostüme, das Kürbisschnitzen und das "Süsses oder Saures"-Sammeln. Halloween mag auf den ersten Blick nicht zu unseren alten Traditionen gehören, doch es bringt Freude und Abwechslung in den Herbst.

Beide Feste haben ihren Platz in unserem Dorf verdient. Der Herbstmäret erinnert uns an unsere Wurzeln und den Wert der Gemeinschaft, während Halloween uns zeigt, dass Traditionen lebendig sind und mit der Zeit gehen können. So schaffen wir in Recherswil eine bunte Mischung aus Alt und Neu, die unseren Herbst noch besonderer macht.



**HERBST
MÄRET
RECHERSWIL**
02. & 03.11.2024

- HANDGEMACHTE PRODUKTE
- KREATIV ECKE
- GRILL & TORTEN

02. November 2024
11.00 - 17.00 Uhr

03. November 2024
10.00 - 16.00 Uhr

IGU HALLE
HAUPTSTRASSE 122
4565 RECHERSWIL

© KULTUR- & SPORTKOMMISSION
RECHERSWIL

NICHT VERGASSEN – NICHT VERGASSEN



**HAPPY
HALLOWEEN**

31. Oktober 2024

„Kreuzung Willadingenstr. /
Südringstr. beim Kiesplatz“

ab 18.00 Uhr

**mit Kürbissuppe, Glühwy, Punsch
& Schläckzügtusch**

**KAUFE VOR ORT EINE HALLOWEEN TASSE / THERMOBECHER
ODER BRINGE DEINE EIGENE MIT!**

! Kostümierte erhalten einen Punsch gratis!

INTERVIEW MIT OLIVER BINGGELI – BESTATTER

2005 trat Oliver Binggeli in das von seinem Vater Rolf Binggeli gegründete Bestattungsunternehmen ein. Mit viel Herzblut und Engagement führt er das Unternehmen in zweiter Generation weiter. Oliver ist seit 2017 Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis, er ist der Einzige mit Firmensitz im Bezirk mit dieser Ausbildung.

Zudem hat der Betrieb 2023 das Gütesiegel des Bestatterverbandes erhalten, in dem der Betrieb seit vielen Jahren Mitglied ist. Im Jahr 2023 eröffnete Oliver einen zusätzlichen Standort in Utzenstorf, die Bestattungsdienst Untere Emme GmbH.

Oliver ist in Recherswil aufgewachsen und wohnt seit über 14 Jahren mit seiner Frau Esther und den beiden Söhnen Samuel und Kilian in Recherswil.

Igu-Zytig: Wie hat sich die Bestattungskultur im Laufe der Jahre verändert?

Oliver: Früher ging es vor allem darum die Verstorbenen zum Friedhof zu bringen. Heute sind die Aufgaben eines Bestatters vielseitiger. Ich darf mit meiner Arbeit den Angehörigen in ihrer Situation dienen und helfen und dem Verstorbenen den letzten Dienst in Achtung seiner Würde erweisen.

Igu-Zytig: Welche Dienstleistungen hat dein Vater in die Bestattungsarbeit eingebracht, die du heute noch anwendest?

Oliver: Mein Vater hat mit grossem Einfühlungsvermögen, Fachwissen und Empathie viele Trauerfamilien begleitet. Ich bin täglich bestrebt, dies im gleichen Sinn so weiterzuführen. Er war der erste Bestatter in der Region, der Leidzirkulare und Danksagungen auf seinem eigenen Drucker hergestellt hat. Ohne eine Druckerei dazwischen konnten Angehörige, Freunde und Bekannte schneller informiert werden. Heute legen wir grossen Wert auf die individuelle Gestaltung dieser Drucksachen mit Fotos und Bildern.

Igu-Zytig: Die Gesellschaft ist im Wandel. Man hört immer mehr, dass der Abschied im engsten Familienkreis stattfindet oder dass gar nicht mehr bekannt geben wird, dass jemand gestorben ist.

Oliver: Ich persönlich glaube, dass es für die Trauerbewältigung wichtig ist, in irgendeiner Form bewusst Abschied nehmen zu können und nicht einfach zur «Tagesordnung» überzugehen. Wie dieses Abschiedsritual aussieht, kann aber sehr individuell sein.

Igu-Zytig: Kann man sich überall bestatten lassen?

Oliver: Die Beisetzung kann auf einem Friedhof, aber auch ausserhalb erfolgen. Die Asche kann in einer Urne zuhause aufbewahrt werden, sie darf aber auch in einen Diamanten gepresst, in der Natur verstreut oder im Garten vergraben werden.

Igu-Zytig: Kann und soll man seine eigene Beerdigung planen?

Oliver: Mit einer Bestattungsanordnung ist es möglich, alle Details der Beisetzung zu Lebzeiten zu klären und schriftlich festzuhalten. Auch eine Vorauszahlung ist möglich, dafür werden die Kosten von uns zusammengestellt. Hinterbliebene können so in der Entscheidungsfindung entlastet werden. Wir bieten auf Wunsch auch treuhänderische Betreuung vor, während und nach einem Todesfall an.

Igu-Zytig: Welche rechtlichen Anforderungen müssen bei einer Bestattung beachtet werden?

Oliver: Zuerst muss der Tod von einem Arzt bestätigt werden. Erst danach darf die verstorbene Person geborgen, in einen Sarg eingebettet und mit dem Leichenwagen überführt werden. Eine Kremation oder Erdbestattung darf frühestens nach 48 Stunden nach Eintreten des Todes stattfinden.

Igu-Zytig: Gibt es spezielle Angebote oder Dienstleistungen für bestimmte kulturelle oder religiöse Bestattungsrituale?

Oliver: Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit mit den Vertretern der Landeskirchen. Wir sind jedoch auch sehr offen und gehen auf die Wünsche von Menschen mit anderen Glaubensrichtungen und Philosophien oder auch konfessionsloser Menschen ein und organisieren das Abschiedsritual. Wir führen auch selbst individuelle Abschiedsfeiern durch.



Igu-Zytig: Welches sind die grössten Herausforderungen, mit denen du in deiner Arbeit konfrontiert bist?

Oliver: Sicher die Flexibilität. Ich bin Tag und Nacht, 365 Tage à 24 Std. erreichbar. Oftmals bin ich nach dem Arzt einer der ersten vor Ort und betreue auch die Angehörigen. Schwierig ist auch, wenn ich den Verstorbenen persönlich gekannt habe. Kein Todesfall ist wie der andere, das macht meine Arbeit sehr anspruchsvoll, aber auch abwechslungsreich. Man trifft täglich auf ganz verschiedene Menschen, die in Trauer sind.

Igu-Zytig: Wie könntest du dir deine eigene Bestattung vorstellen?

Oliver: Wenn ich früh sterben sollte, dann wünsche ich mir ein Urnengrab mit einem Grabstein auf dem Friedhof Kriegstetten. Wenn ich als alter Mann sterben sollte, dann möchte ich, dass die Urne mit meiner Asche ins Gemeinschaftsgrab beigesetzt wird. An der Trauerfeier sollen viele Musikstücke gespielt werden, die ich geliebt habe. Ein Lebenslauf soll verlesen werden, der mich widerspiegelt und meine Ecken und Kanten aufzeigt.

Igu-Zytig: Deine Arbeit ist sehr emotional und sicher manchmal auch belastend. Worin findest du einen guten Ausgleich? Wie kannst du abschalten?

Oliver: Durch die Hobbys unserer Söhne sind meine Frau und ich oft auf dem Fussball- oder Hornusserplatz anzutreffen. So habe ich letztes Jahr nach einem längeren Unterbruch wieder zum Hornussersport zurückgefunden. Die Kameradschaft und das familiäre Umfeld im Kreise der Hornusser Recherswil-Kriegstetten gefällt mir und tut mir sehr gut. Das gesellige Beisammensein mit Familie und Freunden ist auch ein wichtiger Ausgleich zu meinem Berufsalltag. Ich bin ein leidenschaftlicher Autofan und nicht zuletzt ist mir die Musik sehr wichtig. Ich höre sehr gerne und oft Musik.

Erreichen kann man unseren Bestattungsdienst Tag und Nacht, 365 Tage:

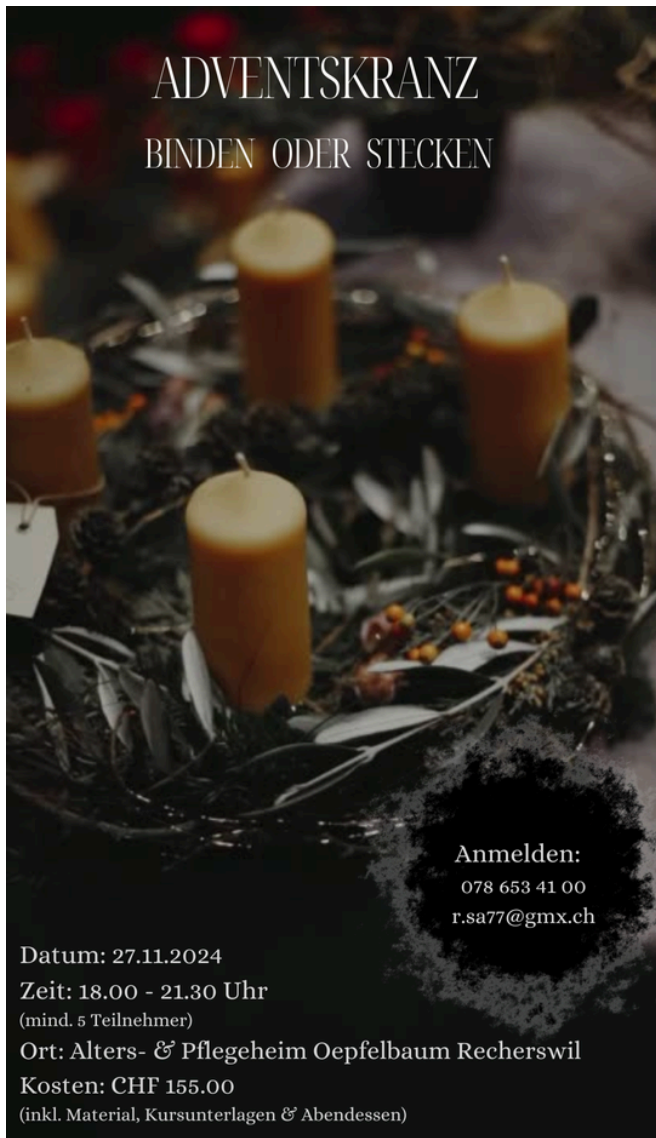
Bestattungsdienst Wasseramt GmbH
Willadingenstrasse 2, Recherswil
032 682 41 82
bestattungsdienst-binggeli@bluewin.ch
www.bestattungsdienst-binggeli.ch



HERBSTLICHE DEKORATION UND DIY- PROJEKTE

Nach einem Thema, das uns mit dem Ende des Lebens konfrontiert, wenden wir uns nun einem ganz anderen, aber ebenso natürlichen Übergang zu: dem Herbst. Diese Jahreszeit des Wandels inspiriert nicht nur zum Nachdenken, sondern auch zu kreativen Projekten. Die fallenden Blätter, die frische Luft und die Farbenpracht laden dazu ein, die Natur auf neue Weise zu erleben – ob durch DIY-Dekorationen oder gemütliche Bastelstunden. Lassen wir uns von der Vielfalt des Herbstes verzaubern und gestalten unser Zuhause mit selbstgemachten Herbstkränzen und dekorativen Kürbissen.

Finden Sie dazu weitere Inspirationen auf der nächsten Seite.



ADVENTSKRANZ
BINDEN ODER STECKEN

Anmelden:
078 653 41 00
r.sa77@gmx.ch

Datum: 27.11.2024
Zeit: 18.00 - 21.30 Uhr
(mind. 5 Teilnehmer)
Ort: Alters- & Pflegeheim Oepfelbaum Recherswil
Kosten: CHF 155.00
(inkl. Material, Kursunterlagen & Abendessen)

HERBSTLICHE DEKORATION UND DIY-PROJEKTE

Der Herbst ist die perfekte Zeit für kreative DIY-Projekte! Die bunten Blätter, Kürbisse und kühlen Temperaturen laden dazu ein, sich gemütlich mit Bastelarbeiten zu beschäftigen. Wie wäre es mit selbstgemachten Herbstkränzen aus gesammelten Naturmaterialien wie Eicheln, Tannenzapfen und bunten Blättern? Auch dekorative Kürbisse lassen sich einfach selbst gestalten – bemalt, geschnitzt oder mit Naturmaterialien verziert, bringen sie eine herbstliche Stimmung in jedes Zuhause. Für drinnen bieten sich selbstgemachte Kerzenhalter oder Laternen aus Einmachgläsern an. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und genießen Sie die Herbstzeit mit schönen DIY-Projekten!



ENTSORGUNGSKALENDER 2024



Altpapier:

Mi 13.11.24



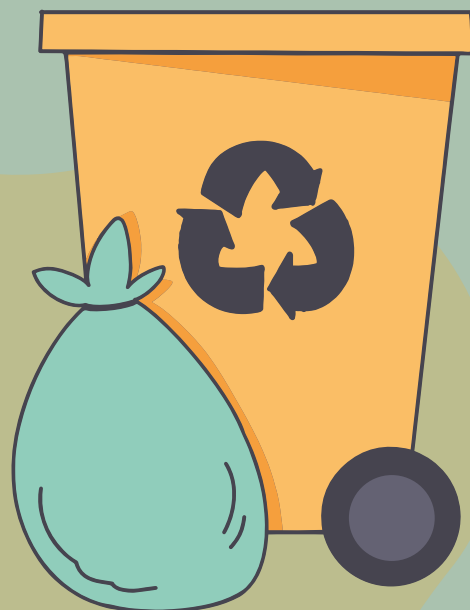
Karton:

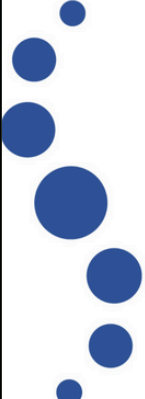
Do 21.11.24



Grünentsorgung / Häckselgut:

Do 26.09.24
Do 10.10.24
Do 24.10.24
Do 07.11.24
Do 21.11.24
Do 05.12.24



**Physiotherapie
Recherswil**
NIVES SCHMID

PHYSIOTHERAPIE RECHERSWIL
STEINACKER 13
INFO@PHYSIOTHERAPIE-RECHERSWIL.CH
TEL.: 032 675 26 26
WHATSAPP: 079 127 17 14

 EINWOHNERGEMEINDE
Recherswil *Hier lebt sich's gut*

Info-Abend
zur Förderung von
Blumenwiesen

Datum: 30. Oktober 2024
Wann: 19.00 Uhr
Wo: Werkhof, Saal 1


Planungs- und Liegenschaftskommission Recherswil



**Ihre beste
Verbindung
zwischen
Stadt und Land**

Busbetrieb Solothurn und Umgebung
Telefon 032 622 37 22

www.bsu.ch & info@bsu.ch

IN BEWEGUNG BLEIBEN...

Das Unterrichtsteam freut sich, dir hier
Übungen für zu Hause vorzustellen!

TAMTAM

ZENTRUM FÜR TANZ & BEWEGUNG

KRIEGSTETTEN

Cantienica®-Methode - Sonja Huber, **Contact Improvisation & NewDance** - Annette Kaufmann, **Familiantanzspass** - Alessia De Ruvo, **Qi Gong** - Iris Wälchli, **Rücken-/Faszienpilates & mehr**, **Biokinematik** - Verena Rothen, **Soul Motion** - Lili Imboden, **Tanzimprovisation & Kindertanz** - Oleg Kaufmann, **Zen Meditation** - Deniz Lebovci

ALLTAGSÜBUNG !

Mit Lili Imboden

Eine Soul Motion Tanzmeditation für daheim



Achtsamkeit in Stille und tanzender Bewegung – heute lade ich dich zu einer kleinen Übung ein, die du jederzeit in deinen Tagesablauf einbauen kannst. Finde einen Platz an einem **ruhigen Ort**, wo du dich anlehnen kannst, z.B. ein schöner Baum im Wald, eine Wand zu Hause. Lass dein Gewicht über deine Füße in den Boden fallen und über deinen Rücken in die Wand.

Verweile einen Moment in der stillen Pause und richte deine Aufmerksamkeit auf **körperliche Sinnesempfindungen**: den natürlichen Fluss deiner Atmung, den Kontakt deiner Füße auf der Erde, das Gefühl deines Rückens an der Wand. Lass dich von der Schwerkraft tragen, halten und unterstützen.



Nun nimm einen kleinen Schritt nach vorne, im Wissen, dass der Boden unter dir dich trägt und die Wand dich immer noch stützt. Was in dir möchte sich bewegen? **Tanze, was dich bewegt**, und lass dich von deiner inneren Sehnsucht nach Lebendigkeit leiten. Es gibt kein Richtig oder Falsch: kleine und grosse Bewegungen, stockend, fließend, pausierend – dein Körper weiss, was ihm guttut.

Dann tanze wieder in die **Stille** und suche die Unterstützung der Wand, des Bodens und deiner Schwerkraft. Was hat sich im Empfinden deines Körpers und deiner Emotionen **verändert**?

Diese Alltagsübung kannst du mit oder ohne Musik ausführen. Wichtig ist die Pause, das **Lauschen** nach Innen und dem Folgen deines Bewegungsimpulses.

Nächstes Soul Motion Tanzen im TAMTAM:

In die Stille tanzen, jeden Freitagabend
vom 15.11. – 20.12.2024

Infos und Anmeldung:

www.lilispraxis.ch/soul-motion-tanzen

nächste Veranstaltung



SA 16. November 2024 / 16-18 Uhr

WIR TANZEN!

Die (Familien) Disco für Jung und Alt!
Es geht wieder los.. Sei dabei!

TAMTAM Zentrum für Tanz & Bewegung
Hauptstrasse 68, 4566 Kriegstetten
Telefon 032 675 16 50
Email info@tamtam-produktion.ch



www.tamtam-produktion.ch

WIR BEGRÜSSEN HERZLICH DIE NEUEN LERNENDEN

Diesen August begrüßten wir im Oepfelbaum Recherswil 3 neue Lernenden in 3 verschiedenen Berufen. Herzlich willkommen in unserem Team! Wir freuen uns sehr, euch auf eurem spannenden Weg begleiten zu dürfen. Der Beginn einer Ausbildung ist immer ein besonderer Moment – voller neuer Eindrücke, Herausforderungen und Chancen. Ihr werdet in den kommenden Monaten und Jahren nicht nur viel Neues lernen, sondern auch Teil eines starken Teams werden. Wir legen grossen Wert auf ein unterstützendes Umfeld, in dem ihr euch entfalten und eure Fähigkeiten weiterentwickeln könnt. Euer Engagement und eure Neugierde sind uns wichtig, denn jeder von euch bringt einzigartige Talente mit, die unser Team bereichern.

Wir wünschen euch noch einmal einen tollen Start und freuen uns auf die gemeinsame Zeit!



Lea absolviert die 3-jährige Lehre als Fachfrau Gesundheit.



Adrienne absolviert ebenfalls eine 3-jährige Lehre als Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft.

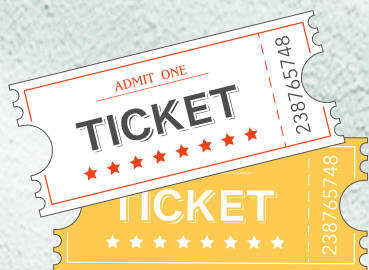
Auf dem Foto fehlt Rahel. Sie macht eine 2-jährige Lehre als Küchenangestellte.

Ebenfalls bieten wir Praktika und Stellen in den Bereichen:

- Pflege und Betreuung
- Gastronomie
- Technik
- Hauswirtschaft

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?
Auf unserer Homepage www.oepfelbaum-recherswil.ch
finden Sie alle aktuellen (Lehr)stellen.

Bei Fragen können Sie sich gerne unter recherswil@oepfelbaum.ch
oder 032 674 63 00 melden.



VERANSTALTUNGEN / EVENTS

WAS IST LOS IM DORF?

Ist Ihre Veranstaltung nicht dabei? Melden Sie sich bei uns: kulturkommission@recherswil.ch

OKTOBER

2024

01. Oktober 2024

Gemeinsames Mittagessen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

02. / 09. / 16. / 23. / 30. Oktober 2024

Lismä für SeniorInnen im Oepfelbaum
14:00 - 16:00 Uhr

11. / 25. Oktober 2024

Jugendraum Recherswil
20:00 - 22:30

20. Oktober 2024

Mittagessen für alleinstehende Frauen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

25. Oktober 2024

Lotto-Match
Schützengesellschaft Recherswil

30. Oktober 2024

Info-Abend zur Förderung von Blumenwiesen
19:00 Uhr
Werkhof Saal 1

31. Oktober 2024

Halloween Recherswil
Kultur- & Sportkommission

NOVEMBER

2024

02. November 2024

Herbstmäret
Igu-Halle Recherswil
Kultur- und Sportkommission

05. November 2024

Gemeinsames Mittagessen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

05. / 12. / 19. / 26. November 2024

Abendspaziergang Radfahrer
www.rv-recherswil.ch

06. / 13. / 20. / 27. November 2024

Lismä für SeniorInnen im Oepfelbaum
14:00 - 16:00 Uhr

08. November 2024

Erzählnacht in Obergerlafingen
familie aktiv

08. / 22. November 2024

Jugendraum Recherswil
20:00 - 22:30

08. / 09. November 2024

Lotto-Match
Jodlerklub & Radfahrer
Igu-Halle Recherswil

16. November 2024

Jassplausch
FDP.Die Liberalen
Werkhofsaal

16. November 2024

Spaghetti Essen
Kreisschule REOG & Borblütter Giele
Igu-Halle Recherswil

17. November 2024

Mittagessen für alleinstehende Frauen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

23. November 2024

Jahreskonzert Musikgesellschaft
Igu-Halle Recherswil

24. November 2024

Jubilarenständli Musikgesellschaft
Igu-Halle Recherswil

AUSMALBILD

HERBST



INSERATE / JUBILARE

Gibts ein Jubiläum zu feiern? Steht eine Hochzeit an? Wurde ein neuer Einwohner geboren? Möchten Sie mit einem Nachruf jemandem gedenken? Gerne publizieren wir Ihre Anzeige auf dieser Seite.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Erika Moser
zum 91. Geburtstag
(09.08.1933)



Die Gemeinde Recherswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Verena Knecht
zum 80. Geburtstag
(01.09.1944)



Die Gemeinde Recherswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Lotti Leuenberger
zum 80. Geburtstag
(04.09.1944)



Die Gemeinde Recherswil

QUIZ Night
Dr. schlauwacht Igu

Dr. "schnäuscht Igu" haben wir im Dorf bereits - wer aber kann mit seinem Wissen glänzen?

27. SEPTEMBER 2024

📍 Restaurant Kastanienbaum ⌚ 19:30 Uhr

BEANTWORTE FRAGEN IM TEAM | ESSEN & TRINKEN SPIEL & SPASS

Teams von 2-4 Personen
Teilnahmegebühr pro Person: CHF 5.--
Anmeldung vorgängig im Restaurant Kastanienbaum mit Hinweis auf Quiz-Night

Senden Sie Ihren Beitrag an:
kulturkommission@recherswil.ch

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe erscheint
im Dezember **2024**.
(Redaktionsschluss 04.11.2024)

Haben Sie einen Beitrag für die
Igu-Zytig? Planen Sie einen Event im Dorf und
möchten diesen publizieren lassen?

Melden Sie sich bei der Redaktion der
Igu-Zytig. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!



Krankenkassen unterstützen
dein Fitnesstraining!

UNSER ANGEBOT FÜR DICH

10% AUF EIN 6-MONATE-ABO

20% AUF EIN 1-JAHRES-ABO

- * Gilt nur gegen Abgabe dieses Inserats.
- * Ist Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen/Rabatten.
- * Gilt nicht für Abo-Verlängerungen.



Du findest uns in Rechterswil, T 032 675 42 41 und in Solothurn,
T 032 623 70 55, www.athena-fitnesspark.ch

Besuche uns auf Facebook

